

Otto Berg erhält die Medaille „München leuchtet“(10.10.2019)

In Anerkennung seines mehr als 25-jährigen Engagements für Mobbing-Opfer hat die Stadt München Otto Berg die Medaille „München leuchtet – Den Freundinnen und Freunden Münchens“ in Silber verliehen. Bürgermeister Manuel Pretzl überreichte die Auszeichnung jetzt im Rathaus im Rahmen einer kleinen Feier, an der auch die Familie Otto Bergs mit Ehefrau Annemarie und die Stadträtin Alexandra Gaßmann (CSU-Fraktion) teilnahmen.

„Mit Ihrem großen Engagement haben Sie dazu beigetragen, Konflikte am Arbeitsplatz beizulegen oder zu vermeiden. Sie haben so dafür gesorgt, dass sich das Leben sehr vieler Menschen gebessert hat“, sagte Bürgermeister Pretzl. „Ihre Arbeit ist herausragend. Sie können stolz sein auf das, was Sie und Ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter leisten.“



Otto Berg ist selbst Mobbing-Opfer. Nach einer langen Augenerkrankung wurde er gezielt aus dem Betrieb gedrängt. Diese Erfahrung, die mit dem Verlust des Arbeitsplatzes einherging, hatte aber auch etwas Positives: Der gebürtige Münchner beschloss, selbst Menschen zu helfen, die ein ähnliches Schicksal wie er erleiden. Berg ist Mitbegründer der Mobbing Beratung München. Seit 1993 leitet er das Mobbing Telefon. Betroffenen bietet er zweimal die Woche telefonische Beratung an. Seit mehr als 25 Jahren setzt er sich damit ehrenamtlich mit großem Engagement für Menschen ein, die durch Konflikte und Mobbing verunsichert und verzweifelt sind. Für seinen Einsatz hatte Otto Berg bereits 2015 die Auszeichnung „München dankt!“ erhalten, der jetzt die Medaille „München leuchtet“ gefolgt ist.